

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Teil: Einführung</b> .....	<b>1</b>
1. Zusammenspiel von nationalem und internationalem Recht .....	3
1.1 Rechtfertigungsnotstand im Völkerrecht .....	3
1.2 Systemtheoretische Modellskizze .....	4
1.3 Ineinandergreifen von nationaler und internationaler Rechtsordnung .....	6
1.4 Drei Säulen: Geltung, Rang und direkte Anwendbarkeit des Völkerrechts .....	11
1.4.1 Geltung .....	12
1.4.2 Rang .....	13
1.4.3 Direkte Anwendbarkeit .....	13
1.5 Funktion der Judikative im Rezeptionsprozess .....	16
1.5.1 Schwierige Ausgangssituation .....	16
1.5.2 Richterliche Lösungsstrategien .....	18
2. Ideengeschichtliche Entwicklung des Völkerrechts .....	19
2.1 Epochenbildung als Spiegel der Weltpolitik .....	19
2.2 Spanische Ursprünge und ihre niederländische Rezeption .....	20
2.3 Französische Epoche: Nationalstaatsgedanke und positivistisches Denken .....	20
2.4 Vom eurozentrischen zum universalen Völkerrecht in der englischen Epoche .....	21
2.5 Zwischenkriegszeit der amerikanisch-englischen Epoche .....	23
2.6 Gleichgewicht des Schreckens in der amerikanisch-sowjetischen Epoche .....	25
2.7 Status des Völkerrechts an der Schwelle des 21. Jahrhunderts .....	28
2.8 Schlussfolgerungen für den Rezeptionsprozess .....	29
3. Politische Dimension des Rezeptionsprozesses .....	30
4. Fragestellung und Ziel der Rechtsvergleichung .....	33
4.1 Sinn der rechtsvergleichenden Analyse .....	33
4.2 Rechtsvergleichung über verschiedene Rechtskreise hinweg .....	35

4.3	Rechtvergleichende Analyse im historisch-politischen Kontext .....	37
5.	Methode und Terminologie .....	40
5.1	Untersuchungsobjekt .....	40
5.2	Analyse in ausgewählten Bereichen .....	40
5.3	Terminologisches .....	42
5.4	Stand der Arbeit und Zitierweise .....	44
<b>2. Teil:</b>	<b>Grundlagen</b> .....	<b>45</b>
1.	Abschnitt: Für die Vereinigten Staaten .....	47
1.	Kapitel: Aussenpolitischer Überblick .....	47
1.	Vorbemerkungen .....	47
2.	Zwischen Isolationismus und Idealismus .....	49
3.	Zwischen Interventionismus und Pragmatismus .....	52
4.	Positionssuche nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion .....	60
2.	Kapitel: Verfassungsgeschichtlicher Überblick .....	63
1.	Leitideen der Verfassungsgebung am Ende des 18. Jahrhunderts .....	63
1.1	Vorbemerkungen .....	63
1.2	Vertragsabschlusskompetenz gemäss Art. II Sec. 2 (2) Cst. ....	64
1.2.1	Ausgangslage .....	64
1.2.2	Entscheidfindungsprozess während der Verhandlungen .....	67
1.2.3	Diskussion während der Ratifikationsphase .....	69
1.2.4	Fazit .....	72
1.3	Bedeutung der Supremacy-Klausel in Art. VI (2) Cst. ....	73
1.4	Zur Gerichtsbarkeit des Supreme Court .....	76
1.5	Fazit .....	81
2.	Rezeptionsrechtsprechung des Supreme Court im ausgehenden 18. und frühen 19. Jahrhundert .....	83
2.1	Vorbemerkungen .....	83
2.2	Prisenfälle .....	86
2.3	Piraterie .....	88
2.4	Sklavenhandel .....	91
2.5	Fazit .....	93
3.	Weiterentwicklung der verfassungsrechtlichen Vorgaben im 19. und 20. Jahrhundert .....	93

3.1 Vorrang des Völkerrechts vor dem Recht der Gliedstaaten .....	93
3.2 Konflikt zwischen nationalem und internationalem Recht: historische Wurzeln der lex-posterior-Regel .....	97
3.3 Vertragsabschlusskompetenz gemäss Art. II Sec. 2 (2) Cst. ....	102
3.3.1 Ausbau der präsidialen Kompetenzen .....	102
3.3.2 Schöpfung von nicht konstitutionell vorgesehenen Vertragsabschlussverfahren .....	104
3.3.2.1 Etablierung der congressional executive agreements .....	104
3.3.2.2 Insbesondere der Abschluss von Handelsverträgen .....	108
3.3.2.3 Zur Gerichtsbarkeit des Supreme Courts bei der Verletzung von executive agreements .....	112
3.4 Stellung des Supreme Court .....	113
3.5 Einzelfragen .....	116
3.5.1 Self-executing treaties .....	116
3.5.2 Völkergewohnheitsrecht als federal common law .....	122
3. Kapitel: Verfassungsrechtlicher Überblick .....	125
1. Verfassungsrechtliche Ausgangslage .....	125
2. Monismus-Dualismus-Frage .....	125
3. Vertragsabschlusskompetenz .....	128
3.1 Aufgabenteilung zwischen Bund und Gliedstaaten .....	128
3.2 Aufgabenteilung zwischen den verschiedenen Bundesorganen .....	130
3.2.1 Vorbemerkungen .....	130
3.2.2 Ordentliches Vertragsabschlussverfahren .....	132
3.2.3 Ausserordentliches Vertragsabschlussverfahren .....	135
3.2.4 Rechtsprechung des Supreme Court zu den Präsidialabkommen .....	138
4. Rang des Völkerrechts .....	144
4.1 Vorbemerkungen .....	144
4.2 Verhältnis zwischen Verfassung und Völkervertragsrecht .....	145
4.2.1 Grundsatz .....	145
4.2.2 Gliedstaatliche Kompetenzregelungen und völkerrechtliche Verträge .....	146
4.2.3 Bill of Rights und Völkervertragsrecht .....	149

4.2.4	Verfassungsinhärente Schranke für den Abschluss von executive agreements .....	151
4.2.5	Fazit .....	152
4.3	Verhältnis zwischen Bundesrecht und Völkervertragsrecht .....	152
4.4	Verhältnis zwischen nationalem Recht und dem Völkergewohnheitsrecht .....	158
4.5	Verhältnis zwischen Völkerrecht und gliedstaatlichem Recht .....	161
4.6	Fazit .....	162
5.	Stellung und Funktion des Supreme Court .....	163
5.1	Vorbemerkungen .....	163
5.2	Rechtsprechungskompetenzen .....	165
5.3	Richterliche Zurückhaltung in ausenpolitischen Fragen .....	166
2.	Abschnitt: Für die Gemeinschaft .....	171
1.	Kapitel: Aussenpolitischer und historischer Überblick .....	171
1.	Einleitung .....	171
2.	Orientierungssuche nach dem Zweiten Weltkrieg .....	173
3.	Kolonien – Europas historische Altlast .....	175
4.	Anfänge der Europäischen Einigung .....	175
5.	Krise Ende der 60er Jahre .....	178
6.	Einheitliche Europäische Akte: Institutionalisierung der EPZ, resp. des ER .....	182
7.	Beitrittsrunden .....	185
7.1	Erste Beitrittsrunde .....	185
7.2	Zweite Beitrittsrunde .....	187
7.3	Dritte Beitrittsrunde .....	189
7.4	Vierte Beitrittsrunde .....	190
8.	Angliederungspolitik inner- und ausserhalb Europas .....	191
9.	Sanktions- und Embargopolitik der Gemeinschaft .....	195
10.	Nach dem Fall der Berliner Mauer 1989 .....	197
11.	Vertrag von Maastricht: der Übergang von der EPZ zur GASP .....	198
12.	Die Gemeinschaft im internationalen Wirtschaftsumfeld .....	203
13.	Amsterdamer Vertragsrevision .....	205
2.	Kapitel: Institutioneller Überblick .....	207
1.	Einleitende und vergleichende Vorbemerkungen .....	207
2.	Gemeinschaft als Völkerrechtssubjekt .....	209
2.1	Rechts- und Handlungsfähigkeit .....	209

2.2 Mitglied internationaler Organisationen .....	210
3. Vertragsabschlusskompetenz und -verfahren .....	213
4. Aussenkompetenzen der Gemeinschaft .....	219
4.1 Prinzip der Einzelmächtigung und Kompetenzverständnis .....	219
4.2 Vertragliche Aussenkompetenzen der Gemeinschaft .....	220
4.3 Rechtsprechung zu den Aussenkompetenzen .....	224
4.3.1 Tenor in den 70er Jahren .....	224
4.3.1.1 AETR-Urteil .....	224
4.3.1.2 Gutachten 1/75 .....	229
4.3.1.3 Rechtssache Kramer und Gutachten 1/76 .....	230
4.3.1.4 Beschluss 1/78 .....	232
4.3.1.5 Gutachten 1/78 .....	234
4.3.2 Tenor in den 90er Jahren .....	237
4.3.2.1 Gutachten 2/91 .....	238
4.3.2.2 Gutachten 2/92 .....	239
4.3.2.3 Gutachten 1/94 .....	241
4.3.2.4 Gutachten 2/94 .....	246
4.3.3 Fazit .....	247
4.4 Exkurs: Aussenkompetenzen der Union .....	250
4.4.1 Handelssanktionen: Praxis vor der Maastrichter Vertragsrevision .....	250
4.4.2 Intergouvernementale Übereinkommen im ZBJI-Bereich .....	252
4.4.3 Unionsaussenkompetenzen im Amsterdamer Vertrag .....	252
5. Stellung des Völkerrechts in der Gemeinschaftsrechtsordnung .....	253
5.1 Mehrheitlich monistische Grundkonzeption .....	253
5.2 Hierarchische Stellung .....	257
5.3 Weitergeltung der Altverträge .....	261
6. Stellung und Funktion des EuGH .....	263
6.1 Einleitung .....	263
6.2 Stellung des EuGH im institutionellen Gefüge der Gemeinschaft .....	264
6.3 Zusammensetzung des Gerichtshofes, Position der Richter .....	269
6.4 Prioritäten im innergemeinschaftlichen Rechtsschutz .....	271
6.5 Gutachterfunktion des EuGH bei internationalen Abkommen .....	277

6.6 Verhältnis zwischen EuGH und dem Gericht erster Instanz .....	278
6.7 EuGH als Integrationsmotor .....	281
3. Abschnitt: Für die Schweiz .....	285
1. Kapitel: Aussenpolitischer Überblick .....	285
1. Von den Anfängen bis zum Ersten Weltkrieg .....	285
2. Zwischenkriegszeit .....	291
3. Nach dem Zweiten Weltkrieg bis 1989 .....	296
3.1 Überwindung der aussenpolitischen Isolation .....	296
3.2 Vorsichtige Öffnung der Aussenpolitik, verstärktes Interesse an internationalen Organisationen .....	299
3.3 Notwendige wirtschaftliche Integration .....	303
4. Nach dem Fall der Berliner Mauer: Erneute Isolation .....	308
4.1 Internationaler Stimmungswandel .....	308
4.2 Verhängnisvolles Nein zum EWR .....	309
4.3 Strategieanpassung .....	310
5. Fazit .....	315
2. Kapitel: Verfassungsgeschichtlicher Überblick .....	317
1. Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen .....	317
1.1 Entwicklung im 19. Jahrhundert .....	317
1.2 Entwicklung im 20. Jahrhundert .....	322
2. Aufgabenteilung zwischen Exekutive und Legislative .....	324
2.1 Entwicklung im 19. Jahrhundert .....	324
2.2 Entwicklung im 20. Jahrhundert .....	326
2.2.1 Direktdemokratische Mitwirkung in der Aussenpolitik .....	328
2.2.2 Verwaltungsabkommen des Bundesrates .....	332
3. Stellung des Bundesgerichts .....	334
3.1 Entwicklung im 19. Jahrhundert .....	334
3.2 Entwicklung im 20. Jahrhundert .....	339
3. Kapitel: Verfassungsrechtlicher Überblick .....	341
1. Verfassungsrechtliche Ausgangslage .....	341
2. Verständnis des internationalen Rechts .....	341
3. Monismus-Dualismus-Frage .....	344
4. Direkte Anwendbarkeit .....	348
5. Rang der völkerrechtlichen Verträge .....	354
5.1 Allgemeines .....	354
5.2 Bundesrecht und Völkervertragsrecht des Bundes .....	355
5.3 Völkerrecht und Bundesverfassungsrecht .....	360

5.4 Rechtsfolge des Verstosses von Bundesrecht gegen das Völkerrecht .....	364
5.5 Harmonisierungsstrategien .....	365
5.6 Offene Verfassungsfragen .....	370
6. Stellung und Funktion des Bundesgerichts .....	371
<b>3. Teil: Rezeption in einzelnen Sachgebieten .....</b>	<b>373</b>
1. Abschnitt: Durch den Supreme Court .....	375
1. Kapitel: Internationale Handelsabkommen .....	375
1. Einleitung .....	375
2. GATT '47 .....	375
3. WTO-Abkommen .....	379
4. Andere Handelsabkommen .....	383
5. Interpretation der Praxis und ihrer Entwicklung .....	386
2. Kapitel: Internationale Menschenrechtsgarantien .....	389
1. Einleitung .....	389
2. Rechtsprechung zur Frage der direkten Anwendbarkeit .....	389
3. Rechtsprechung zu den gewohnheitsrechtlich anerkannten Menschenrechten .....	393
4. Rechtsprechung zu den Normen des zwingenden internationalen Menschenrechtsschutzes .....	395
5. Rechtsschutzmöglichkeit unter dem Alien Tort Statute .....	398
6. Vorbehaltspolitik bei der Ratifikation von internationalen Menschenrechtsgarantien .....	402
7. Interpretation der Praxis und ihrer Entwicklung .....	407
3. Kapitel: Auslieferungsverträge .....	413
1. Einleitung .....	413
2. Grundzüge der frühen Rechtsprechung .....	414
2.1 Bundeskompetenz, Zuständigkeit des Supreme Court und direkte Anwendbarkeit der Auslieferungsabkommen .....	414
2.2 Spezialitätsprinzip und doppelte Strafbarkeit .....	417
2.3 Hierarchie zwischen nationalem Recht und den bilateralen Abkommen .....	418
2.4 Liberale Auslegung der Abkommen, Deference und politisches Verbrechen .....	419
2.5 Male captus bene detentus .....	422
2.6 Rule of Non-Inquiry und Prärogative der Exekutive .....	424
3. Rechtsprechung seit dem Zweiten Weltkrieg .....	426

3.1	Verfassungsmässigkeit des Auslieferungsgesetzes .....	426
3.2	Umstrittene Legitimation .....	426
3.3	Schutz der Menschenrechtsgarantien im Auslieferungsprozedere .....	427
3.4	Spezielle Auslieferungsfälle: Verbrechen gegen die Menschlichkeit .....	429
3.5	Entführung als legale Alternative zur Auslieferung? .....	431
4.	Interpretation der Praxis und ihrer Entwicklung .....	436
4.	Kapitel: Rezeptionsrechtsprechung im historisch-politischen Kontext: Erklärungen .....	441
1.	Ungeklärte Fragen in der Verfassungspraxis .....	441
2.	Epochen der Rechtsprechung .....	442
2.1	Von der Gründungszeit bis 1870 .....	443
2.2	Von 1870 über den New Deal bis zur Konferenz von Jalta .....	445
2.3	Vom Kalten Krieg bis nach der Vietnamkrise .....	447
2.4	Von Watergate über den Fall der Berliner Mauer bis zur Gegenwart .....	451
3.	Bereichsspezifische Unterschiede in der Rezeptionsrechtsprechung .....	455
4.	Selbstverständnis der Richter des Supreme Court im Rezeptionsprozess .....	458
2.	Abschnitt: Durch den EuGH .....	461
1.	Kapitel: GATT/WTO-Recht .....	461
1.	Einleitung .....	461
2.	Entwicklung der GATT-Rechtsprechung .....	462
2.1	Anfänge der Rechtsprechung .....	462
2.2	Defensive und desintegrative Haltung des EuGH bis Mitte der 80er Jahre .....	463
2.3	Vermittelnde Position .....	474
2.4	Zäsur in der Rechtsprechung mit dem Bananenstreit .....	477
2.4.1	Stein des Anstosses: die gemeinschaftsrechtliche Bananenordnung .....	478
2.4.2	Zusammenspiel zwischen EuGH und den deutschen Gerichten .....	479
2.4.3	Problematik der Altverträge im Speziellen .....	487
2.4.4	GATT/WTO-Spruchpraxis zur Bananenmarktordnung .....	488
2.5	Öffnung der Rechtsprechung gegenüber dem GATT '94 .....	490



3. Interpretation der Praxis und ihrer Entwicklung .....	492
2. Kapitel: Assoziierungs- und Freihandelsabkommen .....	497
1. Einleitung .....	497
2. Rechtsprechung zu den Assoziierungs- und Freihandelsabkommen .....	500
2.1 Direkte Anwendbarkeit des primären Abkommensrechts .....	500
2.2 Direkte Anwendbarkeit des sekundären Assoziationsrechts .....	509
3. Rezeption der Urteile des EFTA-Gerichtshofes .....	514
4. Interpretation der Praxis und ihrer Entwicklung .....	515
3. Kapitel: Internationale Menschenrechtsgarantien, insbesondere die EMRK .....	519
1. Einleitung .....	519
2. Verschiedene Phasen in der Rechtsprechung .....	521
2.1 Kategorische Ablehnung eines gemeinschaftsrechtlichen Grundrechtsschutzes .....	521
2.2 Entwicklung eines gemeinschaftsrechtlichen Grundrechtsschutzes .....	523
2.3 Abspaltung der gemeinschaftsinternen Fälle .....	528
2.4 Fazit .....	531
3. Ausdifferenzierung der Rechtsprechungskompetenzen .....	531
3.1 Gegenüber den Rechtssprechungskompetenzen der Mitgliedstaaten .....	532
3.2 Gegenüber den Rechtsprechungskompetenzen der Strassburger Organe .....	535
3.2.1 Art. 6 EMRK .....	537
3.2.2 Tendenziell andere Interpretation von Art. 8 EMRK .....	539
3.2.3 Unterschiedliche Interpretation von Art. 10 EMRK .....	541
3.3 Koexistenz zwischen dem Rechtsschutzverfahren des EuGH und der Strassburger Organe .....	542
4. Interpretation der Praxis und ihrer Entwicklung .....	544
4.1 Einleitende Bemerkungen .....	544
4.2 Rechtsprechung der 70er und 80er Jahre .....	545
4.3 Rechtsprechung in den 90er Jahren .....	551
4.4 Materieller Grundrechtsschutz .....	552
4. Kapitel: Rezeptionsrechtsprechung im historisch-politischen Kontext: Erklärungen .....	557

1. Reflex der Rezeption: Ausweitung der Rechtsprechungskompetenzen des EuGH auf den internationalen Bereich .....	558
1.1 Weites Anfechtungsobjekt der Anfechtungsklage .....	558
1.2 Ausbau über das Vorabentscheidverfahren .....	561
1.3 Ausbau über das Gutachtensverfahren .....	567
1.3.1 Bedeutung der Gutachten .....	567
1.3.2 Objekt und Zeitpunkt .....	567
1.3.3 Antragsberechtigung .....	570
1.3.4 Umfang der Überprüfung .....	571
1.4 Fazit .....	573
2. Ideologische Nähe zwischen Völkerrecht und Gemeinschaftsrecht .....	577
2.1 Emanzipierung des Gemeinschaftsrechts vom völkerrechtlichen Argumentationskanon .....	578
2.2 Erleichterung der Völkerrechtsrezeption nach einer Konsolidierung des Gemeinschaftsrechts .....	584
3. Bereichsspezifische Unterschiede in der Rezeptionsrechtsprechung .....	585
3. Abschnitt: Durch das Bundesgericht .....	587
1. Kapitel: Internationale Handelsabkommen .....	587
1. Einleitung .....	587
2. Rechtsprechung zum EFTA-Übereinkommen und zum Freihandelsabkommen mit der Gemeinschaft .....	588
3. Rechtsprechung zum GATT/WTO-Recht .....	596
4. Interpretation der Praxis und ihrer Entwicklung .....	597
2. Kapitel: Internationale Menschenrechtsgarantien .....	601
1. EMRK .....	601
1.1 Rezeptionselemente .....	602
1.1.1 Verfahrensmässige Angleichung und relativ selbständige Bedeutung der Konventionsgarantien .....	602
1.1.2 Übergesetzesrang .....	605
1.1.3 Direkte Anwendbarkeit .....	608
1.2 Ausbau der Verfassungsgerichtsbarkeit über die EMRK-Rezeption .....	610
1.3 Rezeption einzelner Konventionsgarantien .....	615
1.3.1 Art. 5 EMRK .....	616
1.3.2 Art. 6 EMRK .....	617
1.3.2.1 Vorbemerkung .....	617

1.3.2.2	Rechtsweggarantie gemäss Art. 6 Ziff. 1 EMRK .....	619
1.3.2.3	Art. 6 Ziff. 1 EMRK und das Sozialversicherungsrecht .....	622
1.3.2.4	Richterliche Unparteilichkeit und Unabhängigkeit im Sinne von Art. 6 Ziff. 1 EMRK .....	623
1.3.2.5	Anwendbarkeit der Verfahrensgarantien im Steuerstrafrecht .....	624
1.3.2.6	Öffentlichkeit des Verfahrens .....	625
1.3.2.7	Öffentliche Urteilsverkündung .....	627
1.3.2.8	Art. 6 Ziff. 2 EMRK .....	627
1.3.2.9	Art. 6 Ziff. 3 (besondere Garantien) .....	628
	a) Vorbereitung der Verteidigung .....	628
	b) Recht auf Wahlverteidigung .....	629
	c) Recht auf Pflichtverteidigung .....	630
	d) Befragung von Zeugen .....	631
	e) Kostenloser Beistand durch einen Dolmetscher .....	631
1.3.3	Art. 8 EMRK .....	632
	1.3.3.1 Rechtsschutzgarantie .....	632
	1.3.3.2 Schutz des Briefverkehrs .....	634
1.3.4	Art. 10 EMRK .....	636
1.3.5	Art. 12 EMRK .....	637
1.3.6	Art. 13 EMRK .....	638
1.3.7	Art. 14 EMRK .....	639
1.4	EMRK im Verhältnis zu bilateralen Staatsverträgen .....	640
2.	Andere internationale Menschenrechtsverträge .....	640
3.	Interpretation der Praxis und ihrer Entwicklung .....	643
3.	Kapitel: Auslieferungsverträge .....	649
	1. Einleitung .....	649
	2. Völkerrechtsfreundliche Bundesgerichtspraxis .....	649
	3. Menschenrechtsschutz und Auslieferung .....	654
	4. Interpretation der Praxis und ihrer Entwicklung .....	662
4.	Kapitel: Niederlassungsverträge .....	667
	1. Einleitung .....	667
	2. Entwicklung der bilateralen Niederlassungsverträge .....	668
	3. Praxis des Bundesgerichts .....	674
	4. Der Schubert-Fall im Speziellen .....	678
	5. Interpretation der Praxis und ihrer Entwicklung .....	680

5. Kapitel: Rezeptionsrechtsprechung im historisch-politischen	
Kontext: Erklärungen .....	685
1. Verworrene verfassungsrechtliche Ausgangslage .....	685
2. Epochen der Rechtsprechung .....	685
3. Bereichsspezifische Unterschiede .....	687
4. Selbstverständnis des Bundesgerichts im	
Rezeptionsprozess .....	688
5. Bundesgerichtlicher Handlungsspielraum in	
verschiedenen Konfliktsituationen .....	689
4. Teil: Synthese .....	691
1. Ergebnisse der Rezeptionsanalyse .....	693
1.1 Grenzen der Vergleichbarkeit .....	693
1.1.1 Historisch unterschiedlich geprägte	
verfassungsrechtliche Ausgangssituationen .....	693
1.1.2 Spezielle Situation des EuGH .....	694
1.1.2.1 Institutionelle Sonderstellung .....	694
1.1.2.2 Vorrangfrage im gemeinschaftsrechtlichen	
Kontext .....	695
1.1.2.3 Gutachtertätigkeit .....	697
1.2 Rechtsvergleichende Ergebnisse .....	698
1.2.1 Allgemeines .....	698
1.2.1.1 Zunehmende internationale Überlagerung	
der Rechtsordnungen .....	698
1.2.1.2 Tendenzen der Verfassungsfortbildung .....	699
1.2.1.3 Völkerrechtsverständnis .....	700
1.2.1.4 Durchgriff von der internationalen auf die	
gliedstaatliche respektive die	
mitgliedstaatliche Ebene .....	701
1.2.1.5 Grosses Konfliktpotenzial im	
Ausländerrecht .....	703
1.2.2 Für die Rezeption internationaler	
Handelsabkommen .....	703
1.2.3 Für die Rezeption internationaler	
Menschenrechtsgarantien .....	707
1.2.4 Für die Rezeption der Auslieferungsabkommen .....	709
1.2.5 Bewertung der Rezeptionsergebnisse .....	711
1.3 Folgerungen für das Rezeptionsmodell .....	713
1.3.1 Ausgangslage .....	713
1.3.2 Nationales Subsystem .....	714
1.3.2.1 Vertikale Gewaltenteilung .....	714

1.3.2.2 Horizontale Gewaltenteilung .....	715
1.3.3 Internationales Subsystem .....	715
1.3.4 Faktor Zeit .....	715
2. Faktoren des Rezeptionsprozesses .....	716
2.1 Vorbemerkung .....	716
2.2 Zugänglichkeit und Vertrautheit des Völkerrechts .....	717
2.3 Völkerrechtliche Rechtstradition und Bereitschaft zum internationalen Dialog mit anderen Streitschlichtungsbehörden .....	719
2.4 Normativer Gehalt der völkerrechtlichen Norm .....	721
2.5 Offene Rechtsfolgefragen .....	721
2.6 Institutionelle Absicherung .....	722
3. Schlussüberlegungen zum Verhältnis von Landesrecht und Völkerrecht .....	723
3.1 Theoretische Einschränkung .....	723
3.2 Komplexe Konfliktmatrix .....	724
3.3 Hierarchisches Vorverständnis der Rangfrage .....	726
3.4 Skizze einer rezeptionsfreundlichen Verfassungsordnung .....	728
3.4.1 Bekenntnis zur international rule of law .....	728
3.4.2 Im Falle der so genannten hard cases .....	729
3.4.3 Harmonisierungs-, Flexibilisierungs- oder Differenzierungsstrategien .....	733
3.5 Bilanz und Ausblick .....	736
<b>Synthesis .....</b>	<b>739</b>
1. Results of the reception process .....	739
1.1 Limits of comparability .....	739
1.1.1 Different constitutional starting points .....	739
1.1.2 Special situation for the ECJ .....	740
1.1.2.1 Institutional aspects .....	740
1.1.2.2 Question of priority in the context of the European Community .....	740
1.1.2.3 Advisory opinion .....	741
1.2 Comparative results .....	742
1.2.1 In general .....	742
1.2.1.1 Increasing international overlay of the legal order .....	742
1.2.1.2 Tendencies of constitutional development ...	743
1.2.1.3 Conception of international law .....	743

1.2.1.4 Break-through from the international level to the state or member state level .....	744
1.2.1.5 Large potential for conflict in the law concerning foreigners .....	745
1.2.2 For the reception of international trade agreements .....	745
1.2.3 For the reception of international human standards .....	748
1.2.4 For the reception of the extradition agreements .....	748
1.2.5 Valuation of the reception analysis .....	750
1.3 Consequences for the reception model .....	751
1.3.1 Starting-point .....	751
1.3.2 National subsystem .....	751
1.3.2.1 Vertical division of powers .....	751
1.3.2.1 Horizontal division of powers .....	752
1.3.3 International subsystem .....	752
1.3.4 Factor time .....	752
2. Factors in the reception process .....	753
2.1 Preliminary remarks .....	753
2.2 Accessibility of and familiarity with international law .....	753
2.3 International law tradition and the willingness to cooperate with international judicial bodies .....	754
2.4 Normativity of international law norms .....	755
2.5 Open questions of legal consequences .....	756
2.6 Institutional security .....	756
3. Final considerations about the relationship of international and national law .....	757
3.1 Theoretical limitations .....	757
3.2 Complex matrix of conflicts .....	757
3.3 Hierarchical pre-understanding of the ranking question ..	759
3.4 Sketch of international law-friendly constitutional order .....	760
3.4.1 Confession to the international rule of law .....	760
3.4.2 For the so-called hard cases .....	761
3.4.3 Strategies of harmonization, flexibilization or differentiation .....	763
3.5 Result and outlook .....	764
<b>Register .....</b>	<b>767</b>
1. Entscheide des Supreme Court .....	767
2. Entscheide und Gutachten des EuGH .....	773

2.1	Entscheide .....	773
2.2	Gutachten .....	782
3.	Entscheide des Bundesgerichtes .....	782
4.	Literatur zur Rezeption des Völkerrechts in den Vereinigten Staaten .....	792
5.	Literatur zur Rezeption des Völkerrechts in der Europäischen Gemeinschaft .....	801
6.	Literatur zur Rezeption des Völkerrechts in der Schweiz .....	821
7.	Literatur zur Verfassungs- und Rechtsvergleichung, zum Völkerrecht im Allgemeinen sowie rechtsvergleichende Literatur zur Rezeption des Völkerrechts .....	836
8.	Sachregister .....	843